



AHG Klinik Mecklenburg



III. Klostertag im Kloster Rehna

Kirchplatz 1a, 19217 Rehna
am 14.05.2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit vielen Jahren sind die Kinder drogenabhängiger Eltern Thema der Suchtkrankenhilfe. Bisher haben sich jedoch nur regional einzelne Projekte entwickelt, ohne dass es zu flächendeckenden Angeboten in der Versorgung oder gar einer systematischen Vernetzung gekommen ist. Insbesondere wird ein Fehlen von Angeboten im stationären Bereich bemängelt.

Seit Entstehung der AHG Klinik Mecklenburg besteht die Möglichkeit, dass drogenabhängige Eltern, ihre Kinder mit in die Therapie zu bringen. Die Betreuung der Kinder findet während der Therapiezeit der Eltern im klinikeigenen Kindergarten statt. Eltern, die als Paar zu uns in die Behandlung kommen wird die Teilnahme an der Paartherapie angeboten. Im vergangenen Jahr konnten wir insgesamt 37 Kinder als Begleitkinder in der AHG Klinik Mecklenburg willkommen heißen.

Auch in diesem Jahr möchten wir die gute Tradition des Klostertages fortsetzen, und uns gerne dem Thema: „Drogenabhängige Eltern und ihre Kinder“ widmen. Wir möchten Ihnen dabei gerne diesen Behandlungsschwerpunkt mit den verschiedenen Angeboten für Eltern und Kinder vorstellen und im Rahmen der Vorträge und Workshops mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wir laden Sie hiermit ganz herzlich zum | **3. Klostertag der AHG Klinik Mecklenburg** | ein und freuen uns sehr über Ihre Teilnahme.

Dr. Willem Hamdorf
Chefarzt

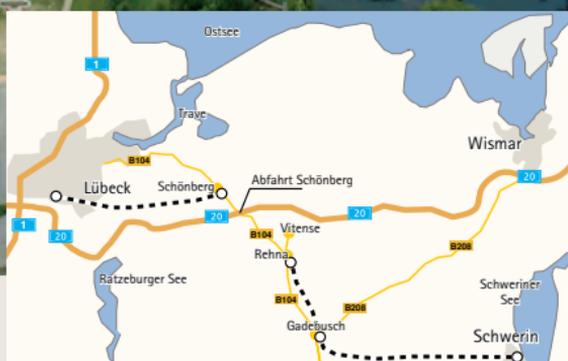
Unser Programm

- 10.15 Uhr **Begrüßung und Informationen**
Dr. Willem Hamdorf, Chefarzt
- 10.30 Uhr **Vom Risiko zur Resilienz:
Kinder drogenabhängiger Eltern**
Dr. Willem Hamdorf, Chefarzt
- 11.30 Uhr **Eltern-Kind-Behandlung in der
AHG Klinik Mecklenburg:
Förderung von Gesundheit und Entwicklung**
Dipl.-Psych. Ingo Susemihl, Ltd. Psychologe
- 12.15 Uhr **Imbiss und Klosterführung**
- 13.15 Uhr **Workshops**
- 1. Elternarbeit in der AHG Klinik Mecklenburg**
Dipl.-Psych. Marie-Luise Kaping, Bezugstherapeutin
Hildegard Kluge, Erzieherin
 - 2. Kinder aus suchtbelasteten Familien:
Erfahrungen aus der Arbeit im ambulanten Bereich
der Stimulanzienabhängigkeit**
Frau Janet Nachtigall, Caritas Rostock
 - 3. Paartherapie im Rahmen der
Eltern-Kind-Behandlung**
Dipl.-Psych. Ingo Susemihl, Ltd. Psychologe
- 14.45 Uhr **Diskussion mit den Referenten und Ausklang
des Tages bei Kaffee und Kuchen**
- Möglichkeit der Klinikbesichtigung.**

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer
Mecklenburg-Vorpommern beantragt.

Wie Sie uns erreichen

Gemeinderaum der ev. Kirchengemeinde, mitten
in der Stadt Rehna, neben der Pfarrkirche des Klosters.
Mühlenstraße 13, 19217 Rehna.



AHG Klinik Mecklenburg
Dorfstraße 3
19217 Vitense-Parber
fon 03 88 72.91-0
fax 03 88 72.91-22
mecklenburg@ahg.de
www.ahg.de/mecklenburg

